

Sprachen für's Leben

Das Europäische Jahr der Sprachen 2001 war ein großer Erfolg. In 45 Ländern beteiligten sich Millionen von Menschen an Veranstaltungen, welche die Förderung der sprachlichen Vielfalt und die Unterstützung des Sprachenlernens zum Ziel hatten.

Viele Menschen aller Altersstufen wurden dazu angeregt, eine neue Sprache zu entdecken oder selbstbewusst ihre bereits bestehenden Sprachkenntnisse anzuwenden.

Die für den Sprachunterricht verantwortlichen Lehrkräfte wurden aufgefordert, sich für ein möglichst breit gefächertes Sprachenangebot einzusetzen und entsprechende politische Initiativen zu unterstützen.

Der Europarat hat den 26. September zum jährlichen Europäischen Tag der Sprachen ausgerufen.

Warum brauchen wir einen Europäischen Tag der Sprachen?

Viele Menschen meinen zwar, dass jedermann auch andere Sprachen beherrschen sollte. Doch trifft dies in zahlreichen Ländern gerade mal auf die Hälfte der Einwohner zu.

Niemals zuvor gab es so viele Gelegenheiten, in einem anderen europäischen Land zu arbeiten oder zu studieren, doch der Mangel an Sprachkenntnissen hindert viele Menschen daran, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Wegen der Globalisierung und der Struktur vieler großer Unternehmen sind Fremdsprachenkenntnisse zunehmend auch für eine erfolgreiche Arbeit im eigenen Land erforderlich.

Europa hat einen unvergleichlichen Reichtum an Sprachen: Es gibt über 200 europäische Sprachen und dazu noch viele weitere Sprachen von Bürgern, die von anderen Kontinenten stammen. Dieser wertvolle Schatz muss anerkannt, gepflegt und bewahrt werden.

Sprachenlernen ist von Vorteil für Jung und Alt. Man ist niemals zu alt, um eine Sprache zu erlernen und sich dadurch viele neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Die Kenntnis der Sprachen anderer Völker ist auch ein Mittel zum besseren gegenseitigen Verstehen und zur Überbrückung kultureller Unterschiede.

Welche Ziele hat der Europäische Tag der Sprachen?

- Die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, Sprachen zu lernen
- Die Wahrnehmung und Wertschätzung ALLER in Europa gesprochenen Sprachen zu erhöhen
- Zu lebenslangem Sprachenlernen zu ermutigen

Wie kann ich mich daran beteiligen?

- Die Botschaft verbreiten -
Dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen von diesem Tag erfahren, durch Weiterverbreitung an Freunde und Kollegen, in Zeitungen, Internetauftritten, auf Versammlungen und bei Kontakten mit den Medien. Vorschläge hierzu gibt es auf diesen Netzseiten.
Die beim Europäischen Tag der Sprachen 2001 gemachten Erfahrungen zeigen, dass sich durch Gemeinschaftsarbeit sehr viel mehr erreichen lässt als durch Einzelaktionen. Der Tag bietet eine einzigartige Gelegenheit, Partnerschaften fortzusetzen und zu festigen, die im Laufe des Jahres auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene entstanden sind.
- Veranstaltungen organisieren -
Die Teilnehmer des Europäischen Jahres der Sprachen haben Tausende von erfolgreichen Vorhaben organisiert, von Einzelvorträgen bis zu Veranstaltungen, die ganze Städte umfassten. Eine Auswahl praktischer Ideen für eine Vielzahl von Situationen und weitere Informationen sind im Netzauftritt www.coe.int/EDL des Europarates für den Tag zu finden.

Der Europäische Tag der Sprachen: Häufig gestellte Fragen:

Wie können wir 'lebenslanges Sprachenlernen' pflegen?

Lebenslanges Sprachenlernen bedeutet das Erlernen von Sprachen während aller Lebensabschnitte, sowohl im schulischen wie im außerschulischen Bereich. Man kann zu jeder Zeit seine Sprachfähigkeiten

vervollkommen oder sich mit einer neuen Sprache vertraut machen.

Wie können wir den Europäischen Tag der Sprachen begehen?

Er kann in Schulen, am Arbeitsplatz oder an öffentlichen Orten begangen werden, unter Beteiligung aller Altersklassen; dies gilt für ALLE Sprachen, gleichgültig ob man sie auf der Schule gelernt oder sich im späteren Leben angeeignet hat.

Wer ist für die Veranstaltung des Europäischen Tages der Sprachen zuständig?

Es wurde empfohlen, den Tag nicht zentral gesteuert, sondern auf flexible Weise zu gestalten. Organisatorische Richtlinien auf internationaler Ebene gibt es nicht, wenn auch in den meisten Ländern nationale Anlaufstellen bzw. Kontaktpersonen zur Verfügung stehen. Informationen über diese Anlaufstellen befinden sich in diesem Netzauftritt.

Wird der Tag sein eigenes Logo haben?

Das Logo für den Tag ist das gleiche wie für das Europäische Jahr der Sprachen. Es kann bei den unten angegebenen Adressen angefordert und auch von diesen Netzseiten heruntergeladen werden.

Organisatoren von Veranstaltungen können das Logo alleine verwenden oder die Worte "Europäischer Tag der Sprachen" hinzufügen, sofern ihre Ziele mit dem Tag im Einklang stehen.

Welche Hilfen stehen zur Verfügung?

Im Netzauftritt des Europarates finden Sie Beispiele, Anregungen und eine Datenbank, zu der Sie Ihre Veranstaltungen hinzufügen können. Ein Poster wird den nationalen Behörden und möglichen Partnern in elektronischer Form zwecks Anpassung an die nationalen oder örtlichen Bedürfnisse zur Verfügung gestellt. Hilfe auf nationaler Ebene wird gemäß den Prioritäten und Ressourcen der einzelnen Länder gewährt.

Kontaktangaben:

<p>Language Policy Division DGIV - Council of Europe F - 67075 Strasbourg Cedex Tel +33 388 41 20 00 / 26 25 Fax +33 388 41 27 88 / 27 06 decs-lang@coe.int</p>	<p>Europäisches Fremdsprachenzentrum Nikolaiplatz 4 A-8020 Graz Tel +43 316 323554 Fax +43 316 323554-4 communication@ecml.at</p>
---	---